

Aus Valley Mills, Texas.

Wertes Volksblatt! [14. März '13]

Da schon lange nichts mehr in Deinen Spalten von dieser Weltede zu lesen war und Freund C. M. zu The Grove sich schon beängstigt fühlte, daß ich vielleicht eingefroren sei, so diene ihm durch diese Zeilen zur Nachricht, daß dem nicht so ist. Das Pflanzen von Korn ist jetzt an der Tagesordnung, und wenn das Wetter so schön warm bleibt, wird auch bald Baumwolle gepflanzt. Kartoffeln sowie sonstige Gartenkulturen sind bereits zum größten Teil gepflanzt und das Getreide steht infolge des günstigen Wetters sehr schön. Vorige Woche hatte Herr Albert Richter das Unglück, sich beim Pflügen mit der Peitsche derart ins Auge zu schlagen, daß er sofort zum Arzt eilen mußte und dieser ihn schleunigst nach Temple in ein Sanitarium zur wahrscheinlichen Operation überführte. So etwas kann alles kommen, ohne daß der Mensch eine Ahnung davon hat, und ich wünsche dem erhehlich verletzten Herrn Albert Richter recht baldige Besserung.

Auch liegt Frau F. Buth seit bereits zwei Wochen recht bedenklich krank an Husten - Entzündung darnieder. Wünsche auch ihr baldige Genesung. Geburtstage werden hier auch sozusagen nach Noten gefeiert: eine Fester jagt die andere. Und somit wurde denn auch Herr Louis Pieper am 6. März zu seinem 36sten Wiegenfest angenehm überrascht; das Geburtstagskind hatte keine blasse Ahnung von solch einer großartigen Ueberraschung. Da nun die Gratulanten auch zwei gewisse Herren mit sich brachten, verstrich die Zeit des Zusammenseins leider allzuschnell, und ein jeder verabschiedete sich so um die Mitternachtsstunde im vollen Bewusstsein, einen gemüthlichen Abend verlebt zu haben. Allen Lesern des Volksblattes ein recht fröhliches Osterfest wünschend, zeichnet

Gustav Symank.

From Valley Mills, Texas

Dear *Volksblatt!* [14. March '13]

For a long time there has been nothing in your columns to read from this corner of the world and friend C. M. (C. Miller) of The Grove feels worried that maybe I've frozen, so the lines in this news should be of help to him. That is not the case. The planting of corn is now the order of the day, and if the weather stays nice and warm, cotton will soon be planted. Potatoes and other garden seeds have already been planted for the most part and the grain is very good due to the favorable weather. Last week Mr. Albert Richter had the misfortune when plowing with the whip (horses or cattle were used to pull the plows) to be struck in the eye. He rushed to the doctor immediately and was quickly transferred to a hospital in Temple for a probable operation. Anything can come that way, without a person having any idea, and I wish for the injured Mr. Albert Richter a quick recovery. Mrs. F. Buth has also been very seriously ill for two weeks with inflammation of the trachea. I also wish her a speedy recovery. Birthdays are also celebrated with musical notes, as it were: one celebration chases the other. And so Mr. Louis Pieper was pleasantly surprised on March 6 with a 35th birthday party; the birthday boy had no idea of such a great surprise. The well-wishers also brought two certain gentlemen with them. The time spent together unfortunately passed too quickly, and everyone said goodbye at midnight knowing of the cozy evening that was spent.

Wishing all readers of the *Volksblatt* a happy Easter, signed

Gustav Symank

Translated by Sandra McNeely

Provided by Wendish Research Exchange,
www.wendishresearch.org